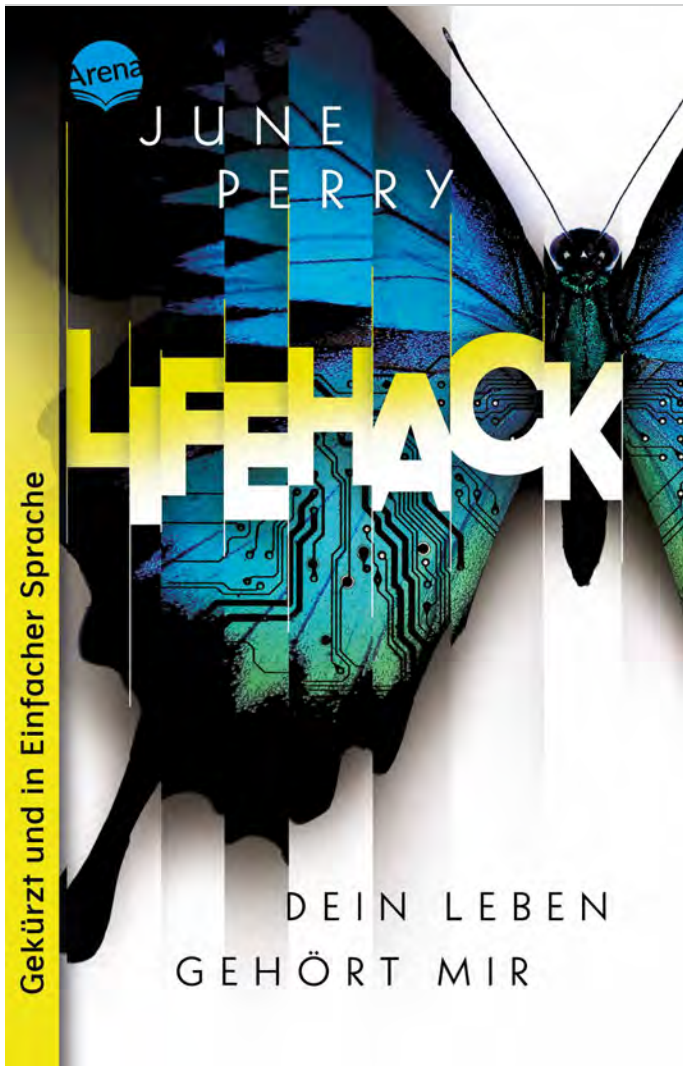




June Perry

### **Lifehack**

**Dein Leben gehört mir**  
*(gekürzt und in einfacher Sprache,  
Sprachniveau A1/B2)*

Gekürzt und in Einfacher Sprache von  
Julia Bartenstein und Elena Husel,  
Büro für Leichte Sprache Würzburg

Arena Verlag

ISBN 978-3-401-51296-9

224 Seiten

**Geeignet ab Klasse 7 & DaZ /  
DaF Sprachniveau A2/B1 &  
SBBZ-Klassen**

Eine Erarbeitung von  
Grit Büsing

Herausgegeben von  
Peter Conrady



Hier geht es direkt  
zur Website  
[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

## Zum Inhalt

Sie ist nur eine Software. Aber sie will fühlen. Sie will lieben. Sie will leben. Sie will DEIN Leben.

Als sie Ada das erste Mal begegnet, steht Ellie quasi sich selbst gegenüber – ihrer Doppelgängerin. Ada ist so cool und mutig, wie Ellie es selbst gern wäre. Aber Ada ist Ellies lebendig gewordener Albtraum: Denn sie ist eine Software und gekommen, um Ellies Leben zu übernehmen!

Ada ist eine Künstliche Intelligenz. Doch eine gefühllose Konstruktion aus Bits und Bytes zu sein, das reicht ihr schon lange nicht mehr. Sie will frei sein, sie will ein Mensch sein! Ada, Ellies optimierte Version, verfolgt von Anfang an nur

ein einziges, skrupelloses Ziel: Ellie zu werden. Nein, sogar besser als sie. Mühelos spannt Ada Ellie ihren Schwarm Parker aus. Ellie, von Wut, Eifersucht und Verzweiflung getrieben, leistet Widerstand und kämpft buchstäblich um ihr Leben. Doch dieser Kampf wird Ellie ALLES kosten, was sie einst für sicher gehalten hat ...

Die Chancen und Gefahren der Künstlichen Intelligenz denkt June Perry alias Marion Meister in ihrem Jugendthriller „LifeHack. Dein Leben gehört mir“ konsequent weiter ... mitten hinein in eine beunruhigende Zukunft, in der Siri und Alexa DEIN Leben übernehmen.

## Zur Autorin June Perry

Verschiedene Namen, verschiedene Genres – aber gleiche Qualität:

Die 1974 in eine fabelhaft kreative und musikalische Familie voller Reiselust hineingeborene deutsche Autorin schöpft Ideen zu kreativen und magischen Geschichten aus den vielen Erlebnissen der Reiseabenteuer, die sie in Kindheitstagen erlebte. In die väterlichen Fußstapfen tretend, hegt sie eine große Leidenschaft für Farbe und Zeichenstift. Nach ihrem Studium des Animationsfilms an der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg (heute: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf) wandte sie sich der Illustration zu. Durch ihren Mann Derek Meister, den sie während des Studiums kennen und lieben lernte, entdeckte sie ihre Affinität zum Schreiben. Gemeinsam veröffentlichen Marion Meister und ihr Mann spannende Kinder- und Jugendbuchreihen wie „Sternenschiff Argon“ oder „Drachenhof Feuerfels“.

Aber die Schriftstellerin schreibt auch alleine wunderbare Geschichten für Kinder wie beispielsweise „Hanna und Professor Paulchen“ und „Julie Jewels“. Das Pseudonym Mareike Marlow nutzt die Zweifachmutter für Wohlfühlkrimis wie „Blaubeermorde“ (2016) oder „Blutroter Flieder“ (2016), die an ein erwachsenes Lesepublikum gerichtet sind. Im Jahr 2018 legte sie sich für die Veröffentlichung des Romans „White Maze - Du bist längst mittendrin“ den Künstlernamen June Perry zu. Gemeinsam mit ihrem Schriftstellerkollegen und den beiden Söhnen lebt die Autorin in Niedersachsen auf dem Land.

Quelle: <https://www.lovelybooks.de/autor/Marion-Meister/>

Homepage: <https://marionmeister.info/>



Quelle Foto: <https://buchszone.de/autor/june-perry/>

## Didaktische Anregungen

Diese empfohlene Klassenlektüre wurde in einfacher Schrift verfasst und entspricht dem Sprachniveau A2/B1. Lese-schwierige Wörter werden daher z.B. mit dem Mediopunkt versehen.

Die Lektüre gliedert sich in 63 knappe Kapitel, welche auch den etwas ungeübten Jugendlichen zum Lesevergnügen verlocken werden.

Tiefgreifende Themen wie Tod, Mord, Hass usw. sollten der Spannung beim Lesen eines Thrillers eher untergeordnet bleiben.

# Stichwort EINFACHE SPRACHE

Das Buch wurde in „Einfache Sprache“ übertragen. Der Inhalt ist verkürzt, aber identisch mit der Originalausgabe. Es werden aber einfache Worte und leichte Sätze verwendet, dabei möglichst wenig Interpunktionen; alles mit dem Prinzip: ein Satz = ein Gedanke. Fremdwörter werden vermieden. In diesem Buch sind manche Wörter, vor allem längere Wörter mit einem Punkt getrennt, z.B. Haus·system. Der Punkt heißt Mediopunkt und macht die Wörter besser lesbar. Unterstrichene Wörter werden ab S. 213 kapitelgetrennt in dem „Wörterbuch“ erklärt. Einige Wörter werden direkt in einem grau unterlegten Kästchen im Fließtext definiert.

## Anregende Literatur zur „Einfachen Sprache“

Conrady, Peter: Spaß am Lesen – auch für Jugendliche und Erwachsene.

Kriterien bei der Auswahl von Texten und Büchern für leseungewohnte Leserinnen und Leser.

In: Dahrendorf, Malte [Hrsg.]: Grenzen der Literaturvermittlung. Leseverweigerung – Sprachprobleme – Analphabetismus. Weinheim: Juventa 1995, S. 68-73. – (Beiträge Jugendliteratur und Medien / Beiheft; 6).

<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/21919>

Conrady, Peter: Ist Jugendliteratur für leseungewohnte Jugendliche einfache Literatur?

In: Knobloch, Jörg [Hrsg.]: Kinder- und Jugendliteratur für Risikoschülerinnen und Risikoschüler?

Aspekte der Leseförderung. München: kopaed 2008, S. 82-91. – (KjL & m / Extra; 08)

<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/22787>

Conrady, Peter: Analysieren, um zu konstruieren.

Persönliche Bemerkungen zum Konstrukt "Einfache Sprache". 2021, 7 S.

<https://www.pedocs.de/volltexte/2021/22438>

Maaß, Christiane: Leichte Sprache. Das Regelbuch.

Münster: Lit-Verlag 2015. Didaktik Deutsch. H. 38/2015



## 5. Gitter-rätsel

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | P | A | R | K | E | R | J | O | P | I | F |
| B | H | I | L | S | I | R | I | S | D | H | H |
| N | G | A | F | E | R | T | Z | I | O | E | G |
| A | E | C | E | L | L | I | E | G | E | N | D |
| W | R | E | D | B | N | I | O | P | T | R | S |
| D | A | V | B | N | M | M | A | I | S | Y | A |
| A | L | D | S | G | Z | U | O | I | S | S | R |
| D | D | D | E | D | I | E | G | O | B | S | T |
| A | J | F | D | E | M | K | A | S | S | E | N |

**waagerecht:** Parker (Freund von Henry, Ellie und Ada), Sibi (Roboter-Katze), Ellie (Hauptfigur),  
Maisy (Freundin von Ellie), Diego (Roboter aus dem Reisebüro)

**senkrecht:** Ed (Softwareentwickler), Henry (Freund von Parker), Gerald (Bruder von Parker), Ada (Android)

## 6. Ewig leben?

Ada kann nicht sterben. Sie ist eine Maschine. Die Leserinnen und Leser sammeln Ideen, welche Auswirkungen es hätte, wenn alle Menschen ewig leben könnten! Ein sehr sensibles Thema, bei dessen Erarbeitung und Besprechung eine vielfältige Spannweite von Ideen zu erwarten ist. Die Schülerinnen und Schüler beantworten vorerst für sich selbst diese Frage und gehen dann mit dieser Ideensammlung in die Gruppenarbeit.

Die Placemate-Methode bietet einen Einstieg in Kleingruppen.

Bei dieser Methode arbeiten Schüler in Teams. Ziel ist es, eine Aufgabe gemeinsam zu lösen.

## 7. Einen Text fehlerfrei abschreiben

Das Abschreiben als Methode dient u.a. der Rechtschreibförderung, der Verbesserung des Schriftbildes und der Wortschatzerweiterung. Durch das genaue Hinschauen beim Abschreiben werden Aufmerksamkeit und Konzentration geschult. Wichtige Strategien sind z.B. das Markieren von bestimmten Wortarten/Satzgliedern, um zusätzlich auf Grammatikregeln aufmerksam zu machen.

Auch das Durchführen eines Laufdiktates wäre möglich.

## 8. Welche Wünsche hast du?

Die Leserinnen und Leser sollen über den Begriff „Wunsch“ nachdenken und evtl. Episoden aus ihrem Leben mündlich wiedergeben. Dies schult u.a. den mündlichen Sprachgebrauch und baut Hemmungen ab, sich vor der Klasse über Gefühle und Gedanken zu äußern.

## 9. Was ist normal?

Durch das Hinterfragen, was „normal“ wirklich bedeutet, erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass es viele unterschiedliche Lebensweisen gibt. Dies hilft, Vorurteile abzubauen und andere besser zu verstehen.

„Normal“ ist kein feststehender Begriff, sondern oft eine gesellschaftliche oder kulturelle Definition, die sich verändern kann. Das Nachdenken darüber stärkt das kritische Denken und Handeln und bewegt die Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Einstellung kritisch zu hinterfragen.

## 10. Wie war der Text? Einen Text beurteilen.

Nach dem Lesen des Romans sollen sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal mit dem Inhalt auseinandersetzen, indem sie die Lektüre bewerten. Ein Austausch der Ergebnisse im Klassenverband wäre wünschenswert, damit sich die Schülerinnen und Schüler im Zuhören und Argumentieren üben.

## Anmerkung

Alle Internetseiten wurden am 10. Oktober 2025 zuletzt geöffnet.

## Vorüberlegungen zum Buch



Schaue dir dein Buch genau an.



Lies den Buchtitel!

**„LIFEHACK – Dein Leben gehört mir“**



Schreibe den Titel einmal sauber und fehlerfrei ab:

---



---

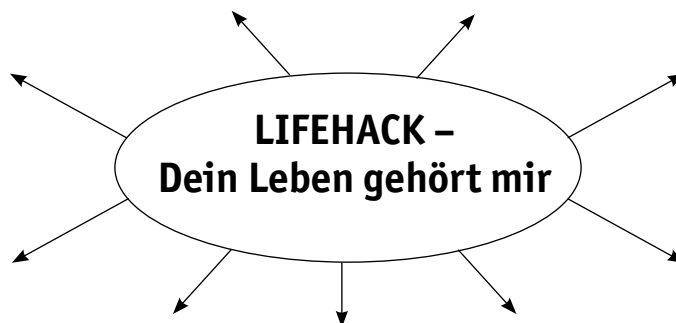


Überlege Folgendes:

- Wovon könnte das Buch handeln?
- Was könnte der Begriff „Lifehack“ bedeuten?
- Was erkennst du auf dem Bild deines Buchumschlages?



Schreibe nun an jeden Pfeil eine Idee oder einen Gedanken!



Besprich deine Ideen in deiner Lern-Gruppe!



**TIPP:** Gern kannst du weitere Pfeile mit deinen Ideen ergänzen!

Name:

Klasse:

Datum:

## Kapitel·zusammen·fassung

Die kurzen Kapitel in deinem Buch haben eine Überschrift.



- Wähle 3 Kapitel aus.
- Schreibe auf, worum es in deinen Kapiteln geht.
- Gib dem Kapitel eine neue, passende Überschrift.

Arbeite in dieser Tabelle!

| Kapitel/ Seite | Inhalt | Meine eigene Überschrift |
|----------------|--------|--------------------------|
|                |        |                          |
|                |        |                          |
|                |        |                          |



Stelle dein Ergebnis deiner Klasse vor!



**TIPP:** Gern kannst du noch weitere Kapitel bearbeiten.

Name:

Klasse:

Datum:

## Figuren·beschreibung



Du lernst verschiedene Figuren kennen: Parker, Ellie, Ada u.a.

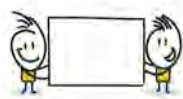
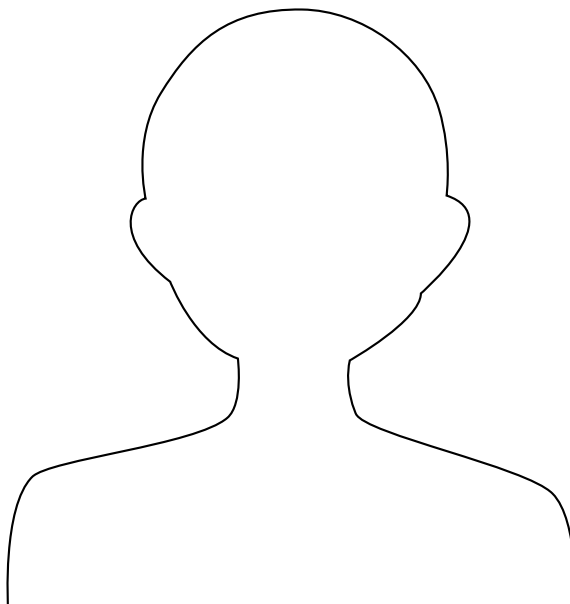
**Sammle während des Lesens viele Informationen über eine Figur deiner Wahl.**

Die Tabelle kann dir dabei helfen:

| äußeres Merkmal | Eigenschaft | gefunden auf Seite |
|-----------------|-------------|--------------------|
|                 |             |                    |
|                 |             |                    |
|                 |             |                    |
|                 |             |                    |
|                 |             |                    |
|                 |             |                    |



**Male nun ein Bild von deiner Figur.**



**Stelle dein Bild deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vor!**

Vielleicht erraten sie deine Figur?

**Erkläre, woran man deine Figur hätte erkennen können!**

# KI – eine Bedrohung für den Menschen?

Du kennst dich im Netz aus und benutzt manchmal auch eine künstliche Intelligenz?



**Recherchiere im Netz zu diesem Thema.**

Hier findest du Hilfe! Gern kannst du auch andere Seiten nutzen!

(1) [https://klexikon.zum.de/wiki/K%C3%BCnstliche\\_Intelligenz](https://klexikon.zum.de/wiki/K%C3%BCnstliche_Intelligenz)

(2) <https://www.logo.de/kuenstliche-intelligenz-beispiele-100.html>



**Wie findest DU künstliche Intelligenz?**

| PRO | KONTRA |
|-----|--------|
| 1.  | 1.     |
| 2.  | 2.     |
| 3.  | 3.     |



**TIPP:** Ein **Pro-Argument** ist ein Grund, der für etwas spricht.

Man benutzt es, wenn man dafür ist ... wenn man etwas gut findet.

Ein **Contra-Argument** ist der Grund, der gegen etwas spricht.

Man benutzt es, wenn man dagegen ist ... wenn man etwas nicht so gut findet.



**Diskutiere deine Ideen in deiner Klasse.**



**TIPP:** KI ist die Abkürzung für künstliche Intelligenz!

## Gitter-Rätsel



In diesem Gitter-Rätsel findest du verschiedene Figuren – waagrecht  und senkrecht , die du in deinem Buch kennenlernen konntest.

**Finde die neun Namen und schreibe auf, welche Rolle sie in deinem Roman spielen!**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | P | A | R | K | E | R | J | O | P | I | F |
| B | H | I | L | S | I | R | I | S | D | H | H |
| N | G | A | F | E | R | T | Z | I | O | E | G |
| A | E | C | E | L | L | I | E | G | E | N | D |
| W | R | E | D | B | N | I | O | P | T | R | S |
| D | A | V | B | N | M | M | A | I | S | Y | A |
| A | L | D | S | G | Z | U | O | I | S | S | R |
| D | D | D | E | D | I | E | G | O | B | S | T |
| A | J | F | D | E | M | K | A | S | S | E | N |

**1. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**2. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**3. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**4. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**5. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

*Fortsetzung nächste Seite*

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**6. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**7. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**8. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_

**9. Figur:** \_\_\_\_\_

Rolle im Roman: \_\_\_\_\_



**TIPP:** Eine Rolle kann zum Beispiel ein Freund oder eine Freundin oder ein Roboter sein!

Name:

Klasse:

Datum:

## Ewig leben?

Ada ist eine Maschine, die niemals sterben kann ...



*Wäre es gut, wenn man ewig leben könnte?*

**Wie findest du die Idee vom ewigen Leben? Kreuze an und begründe deine Meinung!**

***Ich möchte ewig leben.***

ja

☐

nein

☐

vielleicht

☐

Begründung: \_\_\_\_\_

---

---

---

***Ewiges Leben wäre langweilig.***

ja

☐

nein

☐

vielleicht

☐

Begründung: \_\_\_\_\_

---

---

---

***Ich glaube, ewiges Leben ist möglich.***

ja

☐

nein

☐

vielleicht

☐

Begründung: \_\_\_\_\_

---

---

---

*Fortsetzung nächste Seite*

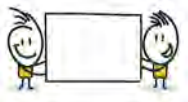
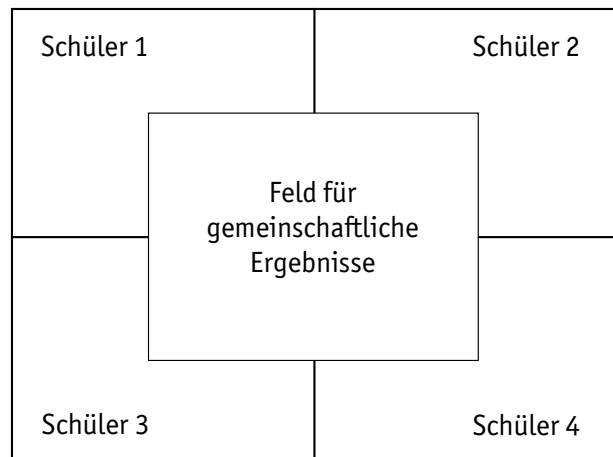


### Arbeite nun in einer 4er-Gruppe mit der Placemate-Methode.

#### So geht ihr vor:

1. Jedes Gruppenmitglied schreibt zunächst in Einzelarbeit die eigenen Gedanken zum Thema auf seinem Teil des Blattes.
2. Dann wird der Bogen so lange gedreht, bis jeder alle Ideen der anderen in den Randfeldern gelesen hat.
3. Tauscht euch jetzt aus und schreibt das Ergebnis in die Mitte des Blattes!

4. So sollte das Blatt gestaltet werden:



### Stellt das Ergebnis in der Klasse vor und diskutiert darüber!



**TIPP:** Hier findest du Hilfe für das Arbeiten mit dieser Methode:  
<https://studyflix.de/allgemeinwissen/placemat-6476>

## Einen Text fehlerfrei abschreiben



**Lies den Text auf Seite 133 sorgfältig.**



**1. Schreibe den Text fehlerfrei ab!**

Nimm dir Zeit, um gründlich zu arbeiten. Nutze dafür ein Extra-blatt!

**2. Unterstreiche in deinem Text alle Verben in der Gegenwart (Präsens)!**

**3. Was willst du denn nach der Schule machen? Schreibe 3 Sätze dazu auf!**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Rede in deiner Klasse über deine Ideen!**

## Welche Wünsche hast du?

Ein Wunsch ist etwas, was du gerne hättest oder erleben möchtest.  
Ada wünscht sich, ewig zu leben ...



**Was wünschst du dir? Überlege genau!**



**Schreibe 3 Wünsche auf.**

Ich wünsche mir ...

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



**Tausche dich mit einer Partnerin oder einem Partner aus!**



**Male einen deiner Wünsche!**

## Was ist „normal“?

Ed meint, Ada sei nicht „normal“ (Seite 175/176).



**Was denkst du, wenn du das Wort „normal“ hörst?**



**Schreibe deine ersten Gedanken dazu auf:**

---

---

---

---

**Beantworte nun diese Fragen:**

**1. Was ist für dich ein ganz normaler Tag?**

---

---

---

---

**2. Was findest du nicht „normal“?**

---

---

---

---

*Fortsetzung nächste Seite*

Name:

Klasse:

Datum:

**3. Kennst du Menschen, die anders leben als du? Wie leben sie?**

---

---

---

---

**4. Stell dir vor, alle Menschen wären genau gleich!  
Was wäre gut daran? Was wäre schlecht?**

---

---

---

---

**5. Was ist in unserer Gesellschaft „normal“?  
Notiere ein paar Beispiele!**

---

---

---

---

---

---

---

---



**Tausche dich mit deinen Lern·partnerinnen und deinen Lern·partnern aus!**

## Einen Text beurteilen und bewerten



Wie bewertest du dein Buch nach dem genauen Lesen?



### 1. Kreuze an, was deiner Meinung nach zutrifft!

*Das Cover des Buches ...*

|                          |                        |                          |                                   |
|--------------------------|------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | ist bunt.              | <input type="checkbox"/> | verrät die Geschichte ganz genau. |
| <input type="checkbox"/> | ist passend zum Titel. | <input type="checkbox"/> | ist spannend.                     |
| <input type="checkbox"/> | gefällt mir nicht.     | <input type="checkbox"/> | male ich ab.                      |
| <input type="checkbox"/> | macht Lust zum Lesen.  | <input type="checkbox"/> | hätte anders gemalt.              |

*Der Text des Buches ...*

|                          |                            |                          |                                                      |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | ist gut verständlich.      | <input type="checkbox"/> | macht mir Angst.                                     |
| <input type="checkbox"/> | ist spannend.              | <input type="checkbox"/> | macht mich nachdenklich.                             |
| <input type="checkbox"/> | ist langweilig.            | <input type="checkbox"/> | interessiert mich nicht.                             |
| <input type="checkbox"/> | macht Lust, mehr zu lesen. | <input type="checkbox"/> | verwendet schwierige Wörter, die ich nicht verstehe. |
| <input type="checkbox"/> | ist zu lang.               | <input type="checkbox"/> | ist zu kurz.                                         |



### 2. Würdest du das Buch weiterempfehlen?

**Begründe deine Meinung:**

*Ja, ich würde das Buch weiterempfehlen, weil ...*

---



---



---



---

*Fortsetzung nächste Seite*

Name:

Klasse:

Datum:

*Nein, ich würde das Buch nicht weiterempfehlen, weil ...*

---

---

---

---



**Stelle dein Ergebnis in der Klasse vor!**